Bachenbülach

Schulort:	Bachenbülach	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bülach	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Bachenbülach	Gemeinde 2015:	Bachenbülach
		Kirchgemeinde 1799:	Bülach		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 100-101v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1322: Bachenbülach, [http://www.stapferenquete.ch/db/1322].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Bachenbülach (Niedere Schule, reformiert) - Bachenbülach (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

Die Beantwortung, den Fragen Über die Schul Zu Bachen bülach *Rebublikanischer* Gruß Schmstr Maag, von b: bülach

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	‖[Seite 2] Bachen bülach
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es ist ein eigne Gemein jedoch in hauptsache Mit gemeindere, Zu bülach
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Der Kirchen gemeine Bülach Agent Bachen bülach
I.1.d	In welchem Distrikt?	Deß Distrikte bülach
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Dem Kanton Zürich,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Keine entfernte Häüser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keine
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Bülach 1/4 Stund Eschenmosen 1/2 Stund Winkel 1/2 St: Reüti 3/4. St. aberglat 3/4
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Neschiken 1. Stund Höri 3/4 Stund Hochfelden 3/4 Stund,
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	A b c. buchstabieren, Lesen, Singen, Schrb
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter 18 Wochen, & im Sommer nur am Samstag Nachmittg 3 Stund Die rebidier Schul dur den Winter, Am Mitwoch Jm Sommer am Sonntag nach der Kinderlehr
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Daß namenbüchli der Lehrmstr, die Zeügnuß Daß Testament, Daß Waser Büchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Den Anfengern schreibt der Schulmstr. für Auf ihren Bogen den fehigern Legt er Vorschriften für
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	3. Stund Vor Mittg und 3. Nach Mittg,
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es sind anfenge, im Lehrmstr in der Zeügnuß Jn dem Testament,
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	‖[Seite 3] B: Pfr. Zu bülach That disen dienst in der Kirche Zu bülach verkünden so haben sich einich B: von b: bülach um denselben gemelt, dise That er dem B: Obersten Pfar. übersenden er, Nam daß egsamen, ein, daßelbig überbrachte er dem Konfend, und dieselben haben Erwehlt den Schulehrer,
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Conradt Maag.
III.11.c	Wo ist er her?	Von. b: bülach
III.11.d	Wie alt?	38. Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	3. Personen? 2 Kinder,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	9. Jahr,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	nicht in der fremde, Mein Beruf war Die Güter Arbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Wan die Schul geendet ist, so ist die Güter Arbeit Wider mein Beruf,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	40. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	19. Knaben 21. Madchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Die helfte,
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Kein Schulfond
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulstiftung
IV.13.b	Wie stark ist er?	Von jedem Schuler 2. ß. für die Woche
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Auß dem Kirchen, st: und Burgergut
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nicht für Alles
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	für die *Rebidier* Schul 5. lb.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	‖[Seite 4] Es ist Kein eignes Schulhauß, Auch Kein eigne Stuben, der schullehrer halt Die Schul in seinem eignem Hauß

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Der Schulehrer erhelt Wegen ermanglung einer Schulstuben, 5. lb. hauß Zins. Auß dem Kirchen gut
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld 99. lb.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Auß dem Kirchen, St: und Burgergut
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	Von jedem Schuler 2. ß. für die wochen
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Gemeinds Kassen von büli, Nach der anzahl den Schul Kinder
IV.16.B.e	Kirchengütern?	11. lb. Ward geld 5 lb. für die rebiDier Schul 5. lb. Suben Zins 6. lb. von der gemeind b: bülach für {die Sommer Schul} An Holz, ein Winterhau
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	nichts.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	Suma daß einkomen deß schulehrers für diß Jahr 1799, Belauft sich auf 99. lb.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 100-101v
Briefkopf	Die Beantwortung, den Fragen Über die Schul Zu Bachen bülach *Rebublikanischer* Gruß Schmstr Maag, von b: bülach
Transkriptionsdatum	06.10.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1322BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_100-101v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Maag
Verfasser Vorname	Hans Conradt
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Bachenbülach**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	683442
Geo. Länge	262007

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Bülach	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Bachenbülach	Amt 2000	Bülach
Kirchgemeinde 1799	Bülach	Gemeinde 2015	Bachenbülach
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bachenbülach (ID: 1726)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja
Schulfonds	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	ABC Buchstabieren Lesen Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		19
Mädchen		21
Kinder	20	40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Bachenbülach (ID: 1757)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3366)

Name:	Maag
Vorname:	Hans Konrad

Weitere Informationen

Alter:	38
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	2
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Bachenbülach
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	9 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit